Kreis Viersen

Richtwertkarte 1975

Der Richtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter durchschnittlicher Bodenwert für Grundstücke mit im wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen. Die in der Karte angegebenen Richtwerte beziehen sich grundsätzlich auf ein Richtwertgrundstück, das wie folgt beschrieben wird: Ausnahme siehe Beiblatt (1)

1. Wohngebiet (WR)

Grundstücksqualität:	erschließungskostenbeitragspflichtiges Bauland
Lage:	reines Wohngebiet
Ausnutzung:	ein- oder zweigeschossige Bauweise Grundflächenzahl: 0,4 Geschoßflächenzahl: 0,8
Größe:	ca. 600 qm
Grundstückszuschnitt:	regelmäßig
Bodenbeschaffenheit:	tragfähiger Baugrund

Abweichungen des einzelnen Grundstückes hinsichtlich der wertbestimmenden Eigenschaften, wie Art und Maß der baulichen Nutzung, Lagebesonderheiten, Bodenbeschaffenheit, Erschließungszustand und Grundstücksgestaltung, bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Richtwert.

Zeichenerklärung:

70/75 WR — Richtwert in DM pro qm / Bezugsjahr; Nutzungsgrundgebiet

Die Richtwerte sind gemäß § 143 (3) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und gemäß § 1 der "Verordnung über Richtwerte von Grundstücken (Richtwert VO)" vom 23. 7. 1963 durch den Gutachterausschuß für Grundstückswerte ermittelt und am heutigen Tage beschlossen worden.

Kempen, den 22. März 1976

Der Vorsitzende

gez. Dr. Platen

Kreisvermessungsdirektor

Die Bekanntmachung gemäß § 143 (4) des Bundesbaugesetzes und gemäß § 4 (3) der Richtwert VO ist im Amtsblatt für den Kreis Viersen Nr. 9 vom 29. 4. 1976 erfolgt.

Diese Karte hat gemäß § 143 (4) des Bundesbaugesetzes und gemäß § 4 (3) der Richtwert VO in der Zeit vom 10. 5. bis 11. 6. 1976 öffentlich ausgelegen.

Kempen, den 12. Juni 1976

beglaubigt:

(Franke)

Der Vorsitzende

gez. Dr. Platen

Kreisvermessungsdirektor

Vergrößerung 1

Vergrößerung 2

Richtwerte Kempen siehe Beiblatt (1)

Richtwerte Lobberich siehe Vergrößerung (1)

Richtwerte St. Tönis siehe Vergrößerung (2)

Politische Grenzen

Nordrhein-Westfalen
Reg. Bez. Düsseldorf
Kreis Viersen
Stadt Krefeld
1 Stadt Brüggen
2 — Kaldenkirchen
3 — Nettetal
4 — Viersen
5 — Willich
6 Stadt Brüggen
7 — Bracht
8 — Niederkrüchten
9 — Schwalmtal (Nr. Viersen)
10 — Tönisvorst (Nr. St. Tönis)
11 Stadtkreis Stadt Krefeld
12 — Düsseldorf
13 — Duisburg
14 — Mönchengladbach
15 Kreis Kleve
16 — Geldern
17 — Moers
Reg. Bez. Köln
11 Kreis Grevenbroich

Fläche und Wohnbevölkerung

Gemeinde	Fläche qkm	%	Wohnbevölkerung	%
Stadt Brüggen *	48,84	12,3	28 672	11,2
Nettetal	45,84	11,5	37 861	14,7
Viersen	80,98	20,3	42 395	16,4
Willich	82,48	20,7	39 035	14,9
Brüggen	46,31	11,6	11 869	4,6
Grefrath	30,84	7,7	13 398	5,1
Niederkrüchten	21,32	5,3	10 244	4,0
Schwalmtal	19,57	4,9	11 329	4,4
Tönisvorst	14,24	3,6	22 002	8,5
Kreis Viersen	345,98	100	262 845	100
Stadt Krefeld	136,16		223 218	

Übersicht der Topographischen Karte 1 : 50 000

Ausschnitt 1 : 50 000

1:50 000 (2 cm der Karte = 1 km der Natur)

Herausgegeben vom Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen 1974

5. Auflage 1975

Stand der Verwaltungsgrenzen 1. 1. 1975
Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Nordrhein-Westfalen vom 16. 7. 1971, Kontrollnummer 3371, vervielfältigt durch den Kreis Viersen

Unterlagen

Flächen-Ber.Topo. Karte 1 : 50 000

L 4302 Süchteln	L 4304 Viersen	L 4306 Duisburg
L 4303 Nettetal-Kaldenkirchen	L 4305 Krefeld	L 4307 Düsseldorf
L 4503 Erkelenz	L 4505 Mönchengladbach-West	L 4507 Neuss

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.